

Bitte per Mail an info@netze-odr.de
Bitte beachten Sie: Jede Änderung muss im [Marktstammdatenregister](#) angezeigt werden

Anlagenbetreiber		Laufnummer	
Name, Vorname bzw. Firmenname		Anlagenstandort <input type="checkbox"/> identisch mit Adresse Anlagenbetreiber	
Straße und Hausnummer		Straße und Haus-Nr.	
PLZ	Ort	Teilort	Flurstück-Nr.
E-Mail	Telefon	PLZ	Ort

Anlagendaten zur ursprünglichen Anlage:

Module		Wechselrichter	
Anzahl	Leistung Wp	Anzahl	Wechselrichtertyp
			<input type="radio"/> PV-Wechselrichter Typ: _____ <input type="radio"/> Anschluss am WR des Speichers
			<input type="radio"/> PV-Wechselrichter Typ: _____ <input type="radio"/> Anschluss am WR des Speichers
Summe kWp:			

Änderung des Messkonzepts

(Die Nummer und eine genaue Beschreibung der Messekonzepte finden Sie auf der letzten Seite)

Bisheriges Messkonzept (MK):

Gewünschtes Messkonzept (MK):

Messkonzept Nr. _____

Messkonzept Nr. _____

Angaben zu den Zählern:

 Bezugszählernummer (Z₁) _____

 Erzeugungszählernummer (Z₂)
(falls vorhanden) _____

 Wärmepumpenzählernummer
(nur bei Kaskadenschaltung) _____

Zählerstand: HT _____

 Gemeinsame Messung mit bereits bestehender Einspeiseanlage _____

Zählerstand: HT _____

Zählernummer Bestandsanlage (Z₂)

Ich verbrauche den erzeugten Strom selbst und speise den Überschuss ins Netz der Netze ODR ein.

Falls Sie andere Personen (z.B. Firma, Mieter, o.ä.) mit dem erzeugten Strom beliefern, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

Bitte beachten Sie: Bei Änderung des Messkonzeptes auf Eigenverbrauch und bei Anlagen > 30,5 kVA ; > 44 A Dauerstrom-Anwendung muss eine Wandlermessung vorgesehen werden.

 Siehe hierzu: VDE-AR-N 4100 7.3 Belastungs- und Bestückungsvarianten von Zählerplätzen und in den [Ergänzungen zur TAB BW 2019 NS](#) unter 7.2 + 7.3.

 Wandlermessungen sind im Vorfeld genehmigungspflichtig, bitte senden Sie uns daher einen Aufbauplan unter Angabe der Zählernummer an: zaehlerplatz_freigabe@netze-odr.de

Tausch des PV-Wechselrichters

Ausbau:

Anzahl	Wechselrichtertyp	S _{E,max} /kVA	P _{E,max} /kW
	PV-Wechselrichter Typ: _____		
	PV-Wechselrichter Typ: _____		

Einbau:

Anzahl	Wechselrichtertyp	S _{E,max} /kVA	P _{E,max} /kW
	PV-Wechselrichter Typ: _____		
	PV-Wechselrichter Typ: _____		

70 % Wirkleistungsreduzierung

Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass die Einstellungen zur 70 % Wirkleistungsreduzierung aufgehoben wurden

Gültig bei Neuanlagen ≤25 kWp ab Inbetriebnahme am 15.09.2022 und Bestandsanlagen <7 kWp. Bitte beachten Sie, dass bei Bestandsanlagen erst ab dem 01.01.2023 auf die 70% Wirkleistungsreduzierung verzichtet werden kann.

Modultausch

Demontierte Module:

Anzahl	Leistung Wp
Summe kWp:	

Neue Module:

Anzahl	Leistung Wp
Summe kWp:	

Grund des Austausches: Technischer Defekt/ Beschädigung

Brand

Datum der Stilllegung

Sonstiger Grund:

Hiermit bestätige ich, dass die neuen Module noch keinen Strom erzeugt haben

Stilllegung/ Abbau von Modulen

Wie viele Module der Anlage werden abgebaut?

Stilllegung

Demontierte Module:

Anzahl	Leistung Wp
Summe kWp:	

Datum der Stilllegung

Angaben zu den Zählern:

Zweirichtungszählernummer (Z₁)

Erzeugungszählernummer (Z₂)
(falls Zähler eingebaut)

Hiermit bestätigen wir Ihnen nach §38b, dass die demontierten Module des Kunden von uns fachgerecht entsorgt wurden und nicht mehr als EEG - Anlage montiert werden.

Noch ein Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass gegebenenfalls bei erstmaligem Eigenverbrauch ab dem 01.08.2014 die Eigenversorgung der Anlage EEG-Umlagepflichtig wird.

Erklärung

Die aufgeführte/n Installationsanlage/n ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB), den VBEW – und FNN Hinweisen zum Anschluss und Betrieb von Stromspeichern am Niederspannungsnetz und der VDE AR-N 4105 und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten Verteilnetzbetreibers von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert und können auf Verlangen des Netzbetreibers eingesehen werden. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich wird die Inbetriebsetzung im Namen des/der Netzanschlusskunden beantragt.

-Die Unterschriften vom Anlagenbetreiber und von der eingetragenen Elektrofachkraft sind zwingend erforderlich-

Ort	Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber	Name in Druckschrift
Elektrofachbetrieb			
	Firmenname	Straße, Hausnr.	
	Telefon E-Mail	PLZ, Ort	
Ort	Datum	Unterschrift verantw. Elektrofachkraft	Name in Druckschrift

Datenschutz-Hinweis

Unsere Datenschutzinformation und die Hinweise zu Ihrem datenschutzrechtlichen Widerspruchsrecht finden Sie hier:

<http://www.netze-odr.de/datenschutz>

Erläuterungen

Messkonzepte (eine größere Darstellung erhalten Sie [hier](#))

